

## Der Verlust von Mobiltelefonen in der Ukraine ist um ein Drittel zurückgegangen

**30.04.2025**

Im ersten Quartal 2025 haben die Ukrainer 3191 Mobiltelefone verloren oder gestohlen bekommen. Das sind fast 34% weniger als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im ersten Quartal 2025 haben die Ukrainer 3191 Mobiltelefone verloren oder gestohlen bekommen. Das sind fast 34% weniger als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres.

Im ersten Quartal 2025 wurden den Ukrainern 3191 Mobiltelefone gestohlen oder verloren. Das sind fast 34% weniger als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres.

Dies berichtet die offene Datenplattform Opendatabot.

Laut der Studie nimmt die Gesamtzahl der Smartphone-Diebstähle und -Verluste von Jahr zu Jahr ab. Im Jahr 2024 wurden beispielsweise 19.463 Telefone gestohlen oder gingen verloren, ein Rückgang von 33% gegenüber 2023.

Die größte Anzahl gestohlenen oder verlorenen Mobiltelefone wurde in diesem Jahr in Kiew verzeichnet 352 Fälle (11% der Gesamtzahl). Auf die Regionen Saporischschja (331 Fälle) und Kyjiw (330 Fälle) entfielen jeweils 10% der Smartphone-Diebstähle. In der Region Cherson wurden am wenigsten Handys gestohlen (nur 4 Fälle).

Nach Angaben von Opendatabot sind XIAOMI, SAMSUNG und IPHONE seit 4 Jahren in Folge die beliebtesten Geräte bei Dieben. Auf sie entfallen fast 70% aller verlorenen Telefone in diesem Jahr. So haben Diebe im ersten Quartal 2025 997 XIAOMI-Handys, 638 SAMSUNG-Handys und 573 IPHONE-Handys gestohlen oder verloren.

Um es noch einmal zusammenzufassen:

Von Anfang 2024 bis Ende Mai sind in der Ukraine mehr als 6,6 Tausend Handys verloren gegangen oder gestohlen worden. Das ist 2,5 Mal weniger als im gleichen Zeitraum 2021 und 1,3 Mal weniger als 2023.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.